

Forschungsprojekt inkl. Weiterbildung: **Lehrertraining „Persönlichkeits- fördernder Sportunterricht“**

DOBS-Tagung, Luzern, 23.-24.08.2016

Dr. Esther Oswald

Ausgangslage und Problemstellung

- Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung ist ein wichtiges Ziel des Sportunterrichts: Der Lehrplan 21 legt für den Unterricht im Fach „Bewegung und Sport“ auf Volksschulstufe Ziele zur Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung fest (v.a. Selbstkonzept) (D-EDK, 2015).
- Förderung des Selbstkonzepts im Sportunterricht mittels spezifischer didaktisch-methodischer Inszenierungsformen möglich (BISS; Conzelmann et al., 2011, S. 220)
- Dazu benötigen Lehrpersonen in vertiefter Auseinandersetzung mit der Thematik erworbene Handlungskompetenz.
- Verhalten und Handlungskompetenz von Lehrpersonen lassen sich mittels Lehrertrainings schulen bzw. fördern (Hertel, Pickl & Schmitz, 2008).
- Lehrertrainings erfordern eine wissenschaftliche Evaluation (Hertel, Pickl & Schmitz, 2008, S. 240).

→ Projektziel: Entwicklung und Durchführung eines Lehrertrainings zu persönlichkeitsförderndem Sportunterricht auf der Volksschulstufe sowie dessen Evaluation

Theorie

- Selbstkonzept als ein Aspekt der Persönlichkeit (Teil der selbstbezogenen Kognitionen)
- Didaktisch-methodische Elemente eines selbstkonzeptfördernden Sportunterrichts sind u.a. Ermöglichung von Kompetenzerfahrung, Reflexion und Individualisierung (vgl. Conzelmann et al., 2011)
- Lehrertrainings sind „eine intensive, zielgerichtete und unter Anwendung ausgewählter Methoden vorgenommene Einstellungsänderung und Verhaltensschulung von Lehrern bzw. Lehrerstudenten“ (Mutzeck & Pallasch, 1983, S. 13).
- Merkmale: hoher Praxisbezug, aktive Wissensaneignung (eigenes Handeln), Situationssimulation, kleiner Teilnehmerkreis (Hertel, Pickl & Schmitz, 2008, S. 233), Arbeit vor Ort an der eigenen Schule, Tandem-Prinzip, wechselseitige Unterrichtsbesuche, Handlungsalternativen anwenden mittels Übungen, Rollenspiel und Erprobung im Unterricht (Dann & Humpert, 2002, S. 222-223).
- Evaluation anhand der vier Ebenen der Wirksamkeitsprüfung (Kirkpatrick, 2006):
1. Reaktion, 2. Lernen, 3. Verhalten, 4. Ergebnisse

Zielsetzungen / Fragestellungen

Das geplante Projekt hat zum Ziel...

(1) ein Lehrertraining / **eine Weiterbildung „selbstkonzeptfördernder Sportunterricht“ für die Volksschulstufe zu entwickeln** und durchzuführen.

(2) die Weiterbildung zu **evaluieren**:

Führt die Teilnahme am Lehrertraining „persönlichkeitsfördernder Sportunterricht“ dazu, dass Lehrpersonen ihren **Sportunterricht selbstkonzeptfördernd gestalten?**

Führt der selbstkonzeptfördernde Sportunterricht zu einer **Verbesserung des Selbstkonzepts** der Schülerinnen und Schüler?

Weiterbildung «Wie ich Kinder im Bewegungs- und Sportunterricht „stark“ mache – ein Training zu selbstkonzeptförderndem Sportunterricht in der Volksschule»



- Aufbauend auf den Lehrplan 21, Fokus auf die Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Ziel:
 - Lehrpersonen vertiefen ihre Erfahrungen und Kenntnisse zu selbstkonzeptförderndem Sportunterricht und werden bei einer entsprechenden nachhaltigen Unterrichtsinszenierung unterstützt
 - Lehrpersonen gestalten den eigenen stufenspezifischen Bewegungs- und Sportunterricht vertieft so, dass alle Kinder ressourcenorientiert gestärkt werden
- Zielpublikum: Lehrpersonen der Volksschule sowie PsychomotoriktherapeutInnen
- Weiterbildungen sind ausgeschrieben beim SVSS und bei der PHBern (fixe Weiterbildung sowie „Weiterbildungen vor Ort“)

Weiterbildung «Wie ich Kinder im Bewegungs- und Sportunterricht „stark“ mache – ein Training zu selbstkonzeptförderndem Sportunterricht in der Volksschule»



- Fünf Module à 3 Lektionen (Gesamtumfang 15 Lektionen), verteilt über mehrere Monate
- Inhalte: Lehrplan 21, theoretische Grundlagen zur Selbstkonzeptförderung, didaktisch-methodische Inszenierungsformen inkl. Tools
- Methoden: Praktische Beispiele in der Halle, Referate, Videobeispiele, schriftliche Fallbeispiele, Diskussion eigener Erfahrungen etc.
- Training und Coaching vor dem Hintergrund der eigenen Unterrichtserfahrungen
- Selbstständiges Anwenden und Üben zwischen den Modulen
- Lehrmittel:



Evaluation

- Untersuchung der Implementation und der Wirkung (Selbstkonzeptveränderung) des Trainings
- Quasi-experimentelle Evaluation: längsschnittliche Versuchs- und Vergleichsgruppenanordnung mit Multi-Methods-Design
- 3 Messzeitpunkte: vor und nach dem Training, follow-up
- Qualitative und quantitative Untersuchungsverfahren: bei Lehrpersonen v.a. Fragebögen und Unterrichtsbeobachtungen (Videoanalyse), bei den Schülerinnen und Schülern Fragebögen
- Datenauswertung mittels quantitativer und qualitativer Verfahren: z. B. ANOVA, Qualitative Inhaltsanalyse

- Fragen?
- Flyer dazu sind aufgelegt...
- Infos: esther.oswald@phbern.ch



*Merci fürs Zuelose,
Inträsse u
Wärbig mache!*

Eine Weiterbildung zu persönlichkeitsförderndem Sportunterricht in der Volksschule:

Wie ich Kinder im Bewegungs- und Sportunterricht „stark“ mache



Weiterbildung

Im Lehrplan 21 ist festgehalten, dass Schülerinnen und Schüler im Bewegungs- und Sportunterricht nicht nur motorische Kompetenzen, sondern auch personale und soziale Kompetenzen erwerben sollen. Dies geschieht jedoch nicht automatisch, vielmehr ist eine spezifische Art der Vermittlung notwendig.

Wie Sportunterricht persönlichkeitsstärkend unterrichtet wird, können Lehrpersonen in einer Weiterbildung des Fachdidaktikzentrums Sport der PHBern im gemeinsamen Austausch entwickeln und lernen.

Über fünf Kurshalbtage hinweg vertiefen die Lehrpersonen in einem individuellen Training und Coaching unter Rückgriff auf eigene Unterrichtserfahrungen die selbstkonzeptfördernde Bewegungs- und Sportvermittlung. Die Lehrpersonen werden darin unterstützt, den eigenen stufenspezifischen Bewegungs- und Sportunterricht vertieft so zu gestalten, dass alle Kinder ressourcenorientiert gestärkt werden.

Zielpublikum

Alle Lehrpersonen der Volksschule (Kindergarten bis 9. Klasse), welche Bewegung und Sport unterrichten, sowie PsychomotoriktherapeutInnen.

Angebote und Anmeldung

Eine erste Weiterbildung wird am 25. Januar, 8. Februar, 15. März, 26. April und am 7. Juni 2017 durchgeführt (jeweils 14.00-17.00 Uhr). Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter:

www.svss.ch

→ aktuelle Kurse → Kurs-Nr. 1017

Sie können diese Weiterbildung auch als Hol-Angebot beim SVSS oder bei der PHBern buchen. Weitere Informationen und die Anmeldung hierfür finden Sie unter:

www.svss.ch

→ aktuelle Kurse → Weiterbildungen vor Ort

www.phbern.ch/schule-und-weiterbildung

→ Weiterbildungssuche → Suche „Sport“ → Hol-Angebote

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Dr. Esther Oswald
esther.oswald@phbern.ch
031 631 51 15

Benjamin Rubeli
benjamin.rubeli@ispw.unibe.ch
031 631 56 14

Wir freuen uns auf Sie!

PHBern
Fachdidaktikzentrum Sport
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.fachdidaktikzentrumsport.ch

Macht Schulsport «bessere» Menschen?



2011. Etwa 200 S., zahlr. Abb. u. Tab., Kt
etwa € 24,95 / CHF 35,50
ISBN 978-3-456-84948-5
erscheint ca. September 2011

Als wesentliche Begründung für die Legitimation des Schulsports findet sich immer wieder die These, dass sportliche Aktivitäten die Persönlichkeitsentwicklung fördern würden. Doch stimmt das überhaupt? Und wenn ja, wie muss der Sportunterricht dann aussehen? In der Berner Interventionsstudie Schulsport (BISS) wurde den Fragen nachgegangen, *ob* und wenn ja, *wie* dieses persönlichkeitsfördernde Ziel zu erreichen ist.

Das vorliegende Buch schließt diese Lücke in doppelter Hinsicht: Die Autoren legen die Studienergebnisse ausführlich dar und zeigen, dass Schulsport die Persönlichkeit entwickeln kann, wenn auf bestimmte Methoden geachtet wird. Zudem erläutern sie drei praktische Module («Wagnis», «Spiel» und «Leistung»), die ebenfalls im Rahmen der Studie entwickelt wurden und zur konkreten Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse im Schulsport zur Verfügung stehen.

Möglichkeiten und Grenzen der Persönlichkeitsentwicklung durch Schulsport – mit Modulen zur praktischen Umsetzung

Erhältlich im Buchhandel oder über
www.verlag-hanshuber.com

HUBER



Bestellschein – Ich/wir bestelle/n aus dem Verlag Hans Huber Bern

Ex. Conzelmann / Schmidt / Valkanover; **Persönlichkeitsentwicklung durch Schulsport**
etwa € 24,95 / CHF 35,50 ISBN 978-3-456-84948-5

Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung:

oder einsenden an:

Hogrefe & Huber,
Herbert-Quandt-Str. 4, 37081 Göttingen
Tel. 0551/50688-30, Fax -24, E-Mail: distribution@hogrefe.de

Verlag Hans Huber, Hogrefe AG,
Länggass-Strasse 76, CH-3000 Bern 9
Tel. 031/300 45-00, Fax -94, E-Mail: distribution@hanshuber.com

Preisänderungen vorbehalten